



Der Start zum Zehn-Kilometer-Lauf mit 399 Teilnehmern. Insgesamt haben sich 937 Läufer beim 41. Volkslauf rund um den Breitenauer See angemeldet.

Foto: Roland Kress

# Auf der Jagd nach Bestzeiten rund um den See

**OBERSULM** Traumwetter und Partystimmung: Rekordverdächtige Teilnehmerzahl beim 41. Volkslauf des TSV Willsbach

Von Roland Kress

Endlich ein Volkslauf „Rund um den Breitenauer See“ ohne Einschränkungen. Nach dem coronabedingten Ausfall 2020 und dem limitierten Lauf im vergangenen Jahr ohne Nordic-Walking, Bambini- und Schülerläufe, sind beim 41. Laufevent des TSV Willsbach insgesamt 937 Teilnehmer am Start.

„Das ist rekordverdächtig. Tausend Laufbegeisterte haben wir bei dieser Veranstaltung noch nie am Start gehabt“, informiert Jochen Endreß, der als zweiter TSV-Vereinsvorsitzender zusammen mit Marc-André Kling und Torsten Scholze dem Organisationsteam angehört. Der Dank von Endreß geht an die Sponsoren, die Gemeinde Obersulm, den DRK-Ortsverein Obersulm und die rund 50 Helfer aus den eigenen Vereinsreihen: „Ohne sie alle gäbe es diese Sportveranstaltung nicht. Wir sind froh, dass das heute so exzellent läuft, ein würdi-

ger sportlicher Abschluss zum 50. Geburtstag der Gemeinde Obersulm“, zeigt sich der TSV-Vize zufrieden.

**Begeisterung** „Ein Heimspiel für gleich drei Generationen. Klar, dass wir da am Start sind“, schmunzelt Christina Schweikert aus Eschenau, die zusammen mit Tochter Stephanie und den Enkelkindern Sophia (11) und Luisa (7) an den See gekommen ist. Die Begeisterung an der Laufstrecke ist groß. Läufer und Zuschauer genießen Traumwetter und Traumkulisse. Im Start- und Zielbereich herrscht Partystimmung. Lautstark dröhnt die Musik

aus den Boxen und sorgt für gute Laune. „Der Countdown läuft. Noch zwei Minuten“, kündigt Volksbank-Vorstand Torsten Scholze den 250-Meter-Bambini-Lauf an, bei dem insgesamt 57 Jungen und Mädchen auf die Strecke gehen. Danach folgen zwei Schülerläufe auf die Ein-Kilometer und Zwei-Kilometer-Distanz.

Nachdem Torsten Scholze sich als bewährter Sportmoderator bei den Kinder- und Schülerläufen gezeigt hat, übernimmt Marc-André Kling bei den Fünf- und Zehn-Kilometerläufen das Mikrofon und steht seinem Vorgänger bei der Motivation der Läufer nicht nach. „Eine Zeit unter 40 Minuten sollte es sein“,

setzt sich Veronica Hähne-Pohl von der TSG Heilbronn vor dem Zehn-Kilometerlauf als Ziel. Am Ende läuft sie in 38:45 Minuten als schnellste Frau über die Ziellinie. „Es ist besser gelaufen als gedacht. Ich bin hochzufrieden. Großes Lob an den Veranstalter für die gute Organisation und an ein super Publikum“, weiß die Heilbronnerin die Unterstützung an der Laufstrecke zu schätzen.

Bei den Männern gewinnt Florian Hochuli, der bereits 2019 den Zehn-Kilometerlauf am See gewonnen hatte: „Das war hier mein vierter Start. Blicke für den See gab es selten. Mein Blick geht aufs Ziel. Ich

habe mir das Rennen gut eingeteilt. Am Schluss ist mein Plan aufgegangen“, zeigt sich der Sieger zufrieden. Fünf-Kilometer-Gewinner Philipp Nothof kommentiert: „Man versucht immer die Körperspannung hochzuhalten. Das ist mir heute gelungen“, freut sich der Triathlon-Mann, der normalerweise auf den langen Strecken zu Hause ist.

**Schülerteam** Mit 15 Läufern ist die Gemeinde Obersulm um Bürgermeister Björn Steinbach am Start. „Ein großartiges Sportevent. Heute hat alles gepasst“, zeigt sich der sportbegeisterte Verwaltungschef zufrieden. **Als teilnahmestärkstes Schülerteam mit 33 Teilnehmern gibt es für die Grundschule Affaltrach einen Wanderpokal und einen Geldpreis mit auf den Nachhauseweg.** „Das war heute Werbung für die ganze Region. Es war Zuschauern und Läufern anzusehen, dass es richtig Spaß gemacht hat dabei zu sein“, zieht Jochen Endreß ein Resümee der gelungenen Veranstaltung.

## Ergebnisse

Die Siegerehrung der bestplatzierten Läufer wurde von Torsten Scholze, Vorstand der Volksbank Sulmtal, durchgeführt. Sieger des **Zehn-Kilometerlaufs** wurde **Florian Hochuli** (Tri-Team Heuchelberg, 33:06 Minuten), vor Tim Zelt-

ner (TSV Löwenstein, 33:37 Minuten), und Florian Dinse (TSG Schwäbisch Hall, 33:45 Minuten). Bei den Frauen gewann **Veronica Hähne-Pohl** (TSG Heilbronn, 38:45 Minuten), vor Mareike Krebs (40:39 Minuten) und Heidi Klei-

ser (Teamlau, 41:32 Minuten). Beim **Fünf-Kilometer-Jedermann-Lauf** war **Philipp Nothof** (SUN Triathlon Neckarsulm, 16:23 Minuten) schnellster Mann. Bei den Frauen siegte **Elina Göcken** (PDG Obersulm, 19:24 Minuten). kre